



## Protokoll der Generalversammlung vom 16. April 2005 Restaurant Edelweiss

---

Beginn: 18.15 Uhr

Ende offizieller Teil: 21.45 Uhr

Anwesend: Claudia Aschwanden, Bettina Battaglia, Steffi Bearth, Urs Bieler, Beat Blaser, Reto Brüesch, Gion Cathomas, Andreas Catschegn, Josh Caviezel, Dick de Jong, Mauro Donati, Patrick Dorn, Riccardo Dorn, Sarah Eggenberger, Stefan Fausch, Cristian Gees, Rainer Good, Bettina Graf, Astrid Keller, Milly Krättli, Nicole Krättli, Sandra Krebs, Toni Kunz, Tina Luck, Luda Lütscher, Daniel Lutz, Peter Lutz, Ursin Lutz, Marco Schlosser, Coco Sprecher, Staldi Stalder, Michi Strasser, Rolf Strasser, Sina Tonidandel, Marco Tonidandel

Abwesend: Bianca Aschwanden, Fred Bieler, Dino De-Stefani, Tini Derungs, Reto Derungs, Bruno Gees, Pölla Müller, Demian Peper, Jérôme Racine, Andrin Reinhardt, Natalie Stutzmann, Tschöbi Tonidandel, Sandra Walter

Bestand: 48 Mitglieder

davon Passivmitglieder: Fred Bieler, Tschöbi Tonidandel, Bruno Gees

Eintritte: Cristian Gees, Dino De-Stefani

Austritte: Iris Zürcher

---

### **Rückblicke**

Luda (Präsi): Er hält das letzte Mal Rückschau auf verschiedene ausserfasnächtlige (Brötla, Frondienst) und fasnächtlige Ereignisse (z.B. Harbilt).

Dani (Spielleiter): Vorproben haben gut funktioniert, die Proben jedoch waren teilweise harzig, weil einige Male wichtige Leute gefehlt haben und wir darum überdurchschnittlich viel für die neuen Stücke üben mussten. Das Dreiergespann bei der Spielleitung verwirrte manchmal, ausserdem hatte er bisweilen Motivationsprobleme, weil unnötige Diskussionen aufkamen. Im Grossen und Ganzen waren es jedoch gute Proben, insbesondere das Probenwochenende.

Steffi B. (Tätschmeister): Musikalisch war die Fasnacht ganz gut, vielmals spielten wir jedoch im Vergleich zu den Vorjahren mit zu wenig Herz! Hier müssen wir uns im nächsten Jahr unbedingt verbessern.

## **Finanzen**

In der Kasse sind aktuell CHF 1'163.80, wobei einzelne Mitgliederbeiträge noch nicht bezahlt sind. Die Auswertung der Soweit-ist-es-gekommen-Liste hat zudem ergeben, dass ein paar wenige Mitglieder, die an der Fasnacht, jedoch nicht an mindestens acht Proben dabei waren, je CHF 50.- in die Kasse zahlen müssen. Der Mitgliederbeitrag wird ohne Diskussion bei CHF 60.- für Einzelmitglieder und CHF 100.- für Familien belassen.

## **Harbilt**

Auch Urs hält Rückblick. Er hat einige Tausend Franken in den Harbilt investiert, der Gewinn aus dem Verkauf lag bei ca. CHF 300.-. Er hat Spass gehabt und ist nächstes Jahr auch wieder mit dabei, dann aber mit einer Verkaufslizenz, einem festen Standort und einer Hilfe.

## **Wahlen**

Finanzhai: Dick gibt bekannt, dass er noch maximal zwei Jahre zu den Finanzen schauen wird.

Schreiberling: Reto B. wird auf nächste GV sein Amt abgeben.

Präsident: Luda hat seinen Rücktritt auf diese GV bereits vorab angekündigt. Er wird mit grossem Applaus verabschiedet. Als einziger Kandidat wird Staldi vorgeschlagen, welcher einstimmig zum neuen Präsident gewählt wird.

Spielleiterin: Sandra K. erklärt sich bereit, mit Hilfe von Dani die Proben zu leiten.

Tätschmeister: Es wird beschlossen, das manchmal schwierige und immer arbeitsintensive Amt des Tätschmeisters aufzuteilen. Der musikalische Tätschmeister entscheidet, welche Stücke und wie lange bei einem Auftritt gespielt werden, der organisatorische Tätschmeister ist für den Rest verantwortlich: Route, Auftrittsort, Pausen etc. Als musikalischer Tätschmeister stellt sich Stefi B. wiederum zur Verfügung; als Organisator wird Michi gewählt.

## **LiedermacherInnen**

Dani wird als Koordinator gewählt, der die StückschreiberInnen Rainer, Stefi B., Sandra W., Michi, Sarah und Bettina führen wird. Wie jedes Jahr sind alle aufgerufen, neue Stücke einzubringen. Vorschläge können an Dani gemacht werden.

## **KleidermacherInnen**

Gewählt werden Tina, Milly, Urs, Bettina G., Rolf, Reto B. und Patrick.

## **Mitglieder/Instrumentierung**

Coco und Bettina G. wechseln von den Rasseln zu den nicht besetzten Lyras. Dani wird sich während den Proben den Lyras annehmen. Staldi wird zwei neue Lyras anschaffen. Gesucht werden SpielerInnen für eine Susi, eine Rassel, eine bis zwei Trompeten und eine bis zwei Posaunen. Vorschläge können dem neuen Präsi mitgeteilt werden.

## **Probenbetrieb**

Wird belassen wie letztes Jahr: Vorproben für die Stücke-Auswahl, Verpflegung an den Proben mit einem Kässeli zur freiwilligen Zahlung der Unkosten und Führen der Soweit-ist-es-kommen-Liste. Probenbeginn ist um 18.00 Uhr in der Aula Barblan.

## **Passivmitgliedschaft**

Da wir langsam ins Alter kommen, hat es bereits einige Mitglieder, die zwar nicht mehr mitspielen wollen, sich jedoch auch nicht ganz von der Gugga lösen möchten. Für sie wird ein Passivstatus geschaffen. Passivmitglieder

- spielen nicht an der Fasnacht mit,
- haben kein Stimm- und Wahlrecht,
- werden zu allen Gugga-Anlässen eingeladen und
- bezahlen den gleichen Mitgliederbeitrag wie Aktivmitglieder.

Aktuelle Passivmitglieder sind Fred, Tschöbi und Bruno.

### **Gulli (Varia)**

Die Fasnachtsvereinigung wird gebeten, nur noch eine zusätzliche Gugga für den Kinderumzug zu organisieren.

Peter ist seit kurzem der neue Webmaster unserer Homepage. Anregungen, Bilder, Infos an ihn richten.

Mit 18 zu 2 Stimmen wird beschlossen, bei Anfragen für Frondienst-Einsätze wie z. B. Böschepflege mitzumachen.

Mit 19 zu 4 Stimmen wird der Antrag angenommen, bei einem Anlass vor der Fasnacht aufzutreten.

### **Termine**

Fasnacht 2006: 24. – 28. Februar

Probenwochenende: 21./22. Oder 28./29. Januar 2006

11.11.: Ein Freitag in Zürich

Probenbeginn: 5. November 2005

Hochzeit Steffi F.: 9. Juli 2005

Brötla: 18. Juni 2005

Fest Mac/Toni/Tini: 28. Mai 2005

23. April 2005/Reto B.

Gugga GV-Prot. 2005.doc